

Hutba, 2.9.2022

Auf Allah vertrauen

﴿ وَتَوَكَّلْ عَلَى الْحَيِّ الَّذِي لَا يَمُوتُ وَسَبِّحْ بِحَمْدِهِ وَكَفَى بِهِ
بِذُنُوبِ عِبَادِهِ خَبِيرًا ﴾
حَدَّثَنَا الْمُعْزِرَةُ بْنُ أَبِي قُرَّةَ السَّدُوسِيُّ قَالَ:

قَالَ رَجُلٌ: يَا رَسُولَ اللَّهِ! أَعْظَمُهَا وَأَتَوَكَّلُ أَوْ أُطْلِفُهَا وَأَتَوَكَّلُ؟ قَالَ:
« اَعْظَمُهَا وَتَوَكَّلْ »

Verehrte Muslime!

Der Mensch besteht aus einem Körper und einer Seele. Allah hat jedem Menschen eine Seele eingehaucht. Es ist wichtig, die Seele zu pflegen. Denn wer sich nicht innerlich, also seelisch und spirituell entwickelt, wird niemals wirklich glücklich sein. Im Islam kann dieses Glück durch eine gute Beziehung zu Allah erlangt werden. Dafür ist es wichtig, Allah zu kennen, Wissen über ihn zu haben.

Liebe Geschwister!

Diejenigen, die Allah wirklich kennen, sind ihm ergeben und schenken ihm Vertrauen. In ihren Angelegenheiten verlassen sie sich einzig und allein auf Allah. Im Islam wird das „Tawakkul“, also Gottesvertrauen genannt. Im Koran heißt es: **„Wenn euch Allah hilft, so gibt es keinen, der euch besiegen kann. Wenn er euch aber im Stich lässt, wer könnte euch da helfen, außer ihm? Darum, wahrlich, sollen die Gläubigen auf Allah vertrauen.“**¹ An einer anderen Stelle heißt es: **„Und vertraue auf den Lebendigen, der nicht stirbt, und lobpreise ihn. Er kennt die Sünden seiner Diener zur Genüge.“**²

Verehrte Muslime!

Jeder von uns hat Probleme und Sorgen im Leben. Wie wir richtig mit ihnen umgehen, lernen wir, indem wir uns zunächst Allahs Größe und Allmacht bewusst werden. Allah ist groß, er hört unsere Duâs, sorgt sich um uns und beschützt uns. Er kümmert sich um die Versorgung seiner Geschöpfe.

Unser geliebter Prophet ﷺ sagte: **„Würdet ihr auf Allah vertrauen, so wie ihr auf ihn vertrauen solltet, würde er euch versorgen, wie er den Vogel versorgt, der morgens mit leerem Magen hinausfliegt und abends mit vollem zurückkehrt.“**³ Wenn wir also verinnerlichen, dass Allah „Razzâk“ ist, also der Versorger, werden Unsicherheit und Ungewissheit verschwinden.

Liebe Geschwister!

Ein Muslim weiß, dass Allah ihn stets versorgt. Doch diese Versorgung geht mit Anstrengung einher. Einmal fragte ein Mann unseren Propheten ﷺ: **„O Gesandter Allahs, soll ich mein Kamel anbinden und dann auf Allah vertrauen oder soll ich auf Allah vertrauen, ohne dass ich mein Kamel anbinde?“** Unser Prophet ﷺ antwortete: **„Binde es zuerst an und vertraue dann auf Allah!“**⁴ Es reicht also nicht, einfach nur ein Duâ zu sprechen. Wir müssen handeln, etwas tun und uns bemühen, damit unsere Duâs in Erfüllung gehen.

Liebe Geschwister!

Unser Prophet ﷺ legte uns den folgende Duâ vor dem Hinausgehen nahe: **„Bismillâh, tawakkaltu alallâh, lâ hawla wa lâ kuwata illâ billâh“**, also: **„Mit dem Namen Allahs. Ich vertraue auf Allah. Es gibt weder Macht noch Stärke außer Allah“**.⁵

Denn: Wir dürfen nicht vergessen, dass Allah seine Diener, die sich auf ihn verlassen, niemals im Stich lässt.

Mögen wir und unsere Nachkommen zu den Aufrichtigen gehören, die volles Vertrauen in Allah haben. Âmîn.



¹ Sure Âli imrân, 3:160

² Sure Furkân, 25:58

³ Tirmizî, Zuhd, 33; Ibn Mâdscha, Zuhd, 14

⁴ Tirmizî, Sifat al-Kiyâma, 60

⁵ Abû Dâwûd, Adab, 102-103